

Jtem so han ich ain gezimer<sup>1</sup> chöffft ze L å t s c h<sup>6</sup> / von dem s r ä z z e<sup>m</sup>  
von f ü s s e n<sup>7</sup> vmb 5<sup>1/2</sup><sup>n</sup> / mark daran irrend si mich vnd / gepietten  
meinem zinsman dar von

Jtem ain gût ist mir veruallen von meiner / herrschafft man ainem  
Das spricht ain / fraw<sup>o</sup> an von verrer syype die ist ains / Gotzhaus  
manns von Ch ù r weib die / hat der Pÿschoff des selben gûts an /  
Recht in gewer gesetzzet vnd des / Pÿschoffs amptleüt haben daz  
hõw / ab dem Gût gen F ù r s t e n b u r g<sup>8</sup> gefürt //

Jtem so hand si ainem meinem äygen man / von ainem zins gût  
daz er ze jaren / gedingt het vertriben vnd seinen paw / genomen Den  
er in Vncz an die sichel / het pracht<sup>p</sup>

Jtem ainen aker het des Bischofs man ainer<sup>q</sup> / chowft des waren  
mein äygen leüt / pesser erben vnd chowften den aker da wurden si  
mit gewalt von vertriben

Jtem ain haus leit ze Schludern<sup>9</sup> ist mir / veruallen von gerichts  
wegen des pin / ich enwert

Jtem so hat er sich des widems<sup>r</sup> gût ze / T a u f f e r s<sup>10</sup> vnder-  
wunden daz mir van / meiner<sup>s</sup> herrschafft stat veruallen was wan /  
das selb gût was ains pfaffen der da / starb

Jtem so hand mir die seinen meinen<sup>t</sup> / potten auf gevangen vnd  
abgezogen

Jtem so hãnd sie ainen meim äygen man / der haiczt a l b r e c h t  
C a s c h a n mit vil / kinden der ye vnd ye meinen vordern / vnd mein  
ist gewesen geweizt vnd / dar zû pracht daz er dem Bÿschof / hat  
gesworen

Jtem vmb N e s e n von R a d u n d die/meinen vordern vnd mein  
ist gewesen / der hat sich der Bÿschoff mit leib vnd / mit gût vnder-  
wunden vnd sunder / ains veruallen gûts das diebstall was / das mir  
an meiner herrschafft statt veruallen / waz wan<sup>u</sup> ez malefici straff das  
meinen / herren zû gehõrt von gerichts wegen //

Jtem hie nach stand geschriben<sup>v</sup> die gût / die zû R e i c h n -  
b e r g<sup>11w</sup> gehõrend da / von meiner frawen von M å t s c h i r zîns /  
auz ligend vnd ir geirrt sint von / des Bÿschoffs wegen von Ch ù r

Jtem zum Ersten Von dem M a i r h o f f ze/ l ü g<sup>12</sup> von dem  
halben tayl leit auz / L s c h õ t k å s vnd iiii schõ t s m a l z<sup>x</sup>